



Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in Sachsen-Anhalt 2020 um 2,0 % gestiegen

Wie das Statistische Landesamt in Sachsen-Anhalt mitteilt, lag der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der voll-, teilzeit- oder geringfügig Beschäftigten 2020 mit 2 978 EUR um 2,0 % über dem Niveau des Vorjahres.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Sachsen-Anhalt erhielten 2020 durchschnittlich 2 978 EUR Bruttoverdienst pro Monat, eingeschlossen sind dabei Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld vor Abzug der Lohnsteuer und Sozialbeiträge. Im Vergleich zum Durchschnittsverdienst der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene mit 3 454 EUR lag das Niveau in Sachsen-Anhalt 13,8 % darunter.

Bei Vollzeitbeschäftigung wurden in Sachsen-Anhalt durchschnittlich 3 539 EUR pro Monat vom Arbeitgeber als Entgelt gezahlt, 2,0 % mehr als im Vorjahr. Bei Teilzeitbeschäftigung lag der monatliche Durchschnittsbruttoverdienst bei 2 254 EUR, hier wurden 2,4 % mehr als 2019 verdient. Geringfügige Beschäftigung wurde durchschnittlich mit 327 EUR pro Monat entlohnt, im Vorjahr waren es 320 EUR (+2,1 %).

Der durchschnittliche Bruttojahresverdienst der Vollzeitbeschäftigten einschließlich Sonderzahlungen lag bei 42 463 EUR und damit 2,0 % über dem Niveau des Vorjahres. Die bezahlte Wochenarbeitszeit bei Vollzeitbeschäftigung sank von durchschnittlich 39,8 auf 39,1 Stunden pro Woche (-1,8 %).

Frauen verdienten 2020 bei Vollzeitbeschäftigung durchschnittlich 41 787 EUR brutto, 1,8 % mehr als 2019 und erzielten rund 98 % des Jahresverdienstes ihrer männlichen Kollegen, der bei 42 799 EUR und damit 2,1 % über dem Vorjahresniveau lag.

2020 erhielten die in Sachsen-Anhalt Vollzeitbeschäftigten durchschnittlich 2 585 EUR Sonderzahlungen bzw. sonstige Bezüge (z. B. Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen). Für Männer betrug die durchschnittliche Höhe der Sonderzahlungen 2 718 EUR pro Jahr (+1,6 %), Frauen erhielten im Schnitt 2 319 EUR (+3,6 %).

Die Pandemie führte 2020 in einigen Wirtschaftsbereichen zu deutlichen Verdiensteinbußen. In der Statistik wird dabei von der Bundesagentur für Arbeit gezahltes Kurzarbeitergeld nicht zum Verdienst gezählt. Im Gastgewerbe sank der Bruttojahresverdienst um 11,7 % auf 14 347 EUR im Jahr 2020. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Gastgewerbe Sachsens-Anhalts lag um 7,7 % unter der des Vorjahres, bundesweit sank die Zahl um 16,5 %. Im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, darunter eingeschlossen Vermietung

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

von Kfz, von Maschinen, Reisebüros und Reiseveranstalter, sank das Verdienstniveau pro Monat im Vergleich zum Vorjahr auf 21 958 EUR um 5,9 %. Auch im Bereich der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen, darunter u. a. Frisöre, Saunas oder Reparaturdienstleistungen, lag der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst 2020 mit 26 270 EUR um 3,7 % unter dem des Vorjahres. Im Bereich des Handels nahmen die Verdienste im Jahresschnitt um 6,6 % gegenüber dem Vorjahr zu.

Weitere Informationen zum Thema Verdienste finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.